"Wenn wir uns nicht rechtzeitig wieder des naturrechtlich..."

Autor(en): **Storck, Louis**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **53 (1974)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-338879

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

Wachstum bis zur Katastrophe?

Dennis L. Meadows. Pro und Contra zum Weltmodell mit Beiträgen von H. v. Nussbaum, K. Rihaczek, D. Senghaas u. a. Herausgegeben von H. E. Richter. Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart. DM 16.80.

«Die Grenzen des Wachstums» haben eine leidenschaftliche Debatte um das Pro und Contra zum Weltmodell von Dennis Meadows ausgelöst. Dieses Buch will klärend in die anhaltende Kontroverse eingreifen. Zu viele haben die Steigerung des Konsums zu ihrer Maxime gemacht. Zu viele sind auf Wachstum eingeschworen. Zu vielen – Industriellen, Politikern, Gewerkschaften, Wissenschaftern – droht Gesichtsverlust. Meadows bezieht eine eindeutige Position: Unsere Verwöhnungsgesellschaft hat ein Wachstum in die falsche Richtung forciert. Er fordert, unsere Lebensqualität auf ihrem hohen Niveau zu stabilisieren oder sie auf eine «Qualität des Lebens minus x» einzustellen. Er verlangt Einsicht und Vernunft gegenüber einem selbstzufriedenen Optimismus und übertriebenen Ansprüchen auf ewig garantierten Überfluss.

Steuerrechtliche Verhältnisse bei der Ausbeutung von Bodenschätzen

Es geht in dieser Arbeit hauptsächlich um die heute umstrittene steuerrechtliche Erfassung von Entschädigungen für die Gewährung von Ausbeutungsrechten im Bund und in den Kantonen. Dazu musste einerseits etwas näher auf die Bodenschatzvorkommen in der Schweiz eingegangen werden. Andererseits war es notwendig, gewisse zivilrechtliche Betrachtungen zu den sogenannten Ausbeutungsverträgen anzustellen.

Es ist dem Verfasser gelungen, einen kleinen Beitrag zur Vereinheitlichung der schweizerischen Steuersysteme in Theorie und Praxis zu leisten.

Florian v. Meiss. Schulthess Polygraphischer Verlag Zürich.

Wenn wir uns nicht rechtzeitig wieder des naturrechtlich vorgegebenen Sozialcharakters des Eigentums bewusst werden und wenn wir daraus nicht bald für uns selbst sowie für die Gesetzgebung Folgerungen ziehen, dann kann es geschehen, dass in gar nicht zu ferner Zukunft in blutigen Revolutionen dasjenige zustande kommt, das jetzt noch entwicklungsmässig möglich wäre.

Wir Sozialdemokraten haben diese Verpflichtung erkannt.

Louis Storck in «Durchbruch zum sozialen Rechtsstaat»